



ISWA *Austria*
International Solid Waste Association

Salzburg, am 10.12.2009

ISWA – Informationen 03/2009

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitglieder!

Kurz vor Jahresende möchte ich Sie noch mit den neuesten ISWA- und Abfallwirtschaftsnachrichten versorge.

Klimakonferenz in Kopenhagen:

Das beherrschende weltpolitische Thema ist zurzeit die Weltklimakonferenz in Kopenhagen. Die Bekämpfung des Klimawandels ist natürlich ein Thema, mit welchem sich jede der Nachhaltigkeit verpflichtete Organisation beschäftigen muss. Für ISWA war und ist dies natürlich ein Kernthema.

ISWA hat daher gemeinsam mit der dänischen Organisation Dakofa im Vorfeld des Klimagipfels in Kopenhagen am 3. und 4. Dezember 2009 eine Konferenz zum Thema „Abfall und Klima“ abgehalten. Ein **Weißbuch „Waste and Climate Change“** wurde vorgelegt, welches von einer von ISWA zu diesem Thema gebildeten Task – Force erarbeitet wurde. Darin wird klar festgestellt, dass die Abfallwirtschaft in den wirtschaftlich entwickelten Staaten bereits zur Erreichung der Klimaziele beigetragen hat und darüber hinaus ein großes Potenzial und Möglichkeiten, noch weitere Beiträge zu liefern, besitzt.

Das Weißbuch können Sie unter folgendem Link herunterladen:

http://www.iswa.org/c/portal/layout?p_l_id=PUB.1.118

ISWA – General Assembly in Lissabon am 11. Oktober 2009:

Wesentliche Punkte waren die Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2010 und den Rechnungsabschluss 2008.

Der Voranschlag 2010 wurde erstmals von mir in meiner Funktion als Treasurer vorgelegt, er umfasst ca. € 867.000,- als Einnahmen und € 839.000,- als Ausgaben vor. Der Überschuss ist als Reserve (equity capital) gewidmet. Dieses Budget war erstmals durch den jährlichen Zuschuss der Stadt Wien gekennzeichnet und ließ nach schwierigen Zeiten (der Jahresabschluss 2009 beinhaltete noch einen Abgang von über € 100.000,-) erstmals wieder ein Budget mit Zukunftsprojekten zu. Dieser „Neustart“ fand durchaus positive Anerkennung der Delegierten und wurde einstimmig beschlossen.

Über österreichische Initiative wurde beschlossen, keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorzunehmen und ebenso für die Nationalen Mitglieder die Beitragserhöhungen aufgrund des Aufstiegs in eine höhere Mitgliederkategorie auszusetzen.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass vom Board eine Arbeitsgruppe zur generellen Neuordnung der Tarifstruktur eingesetzt wurde.

ISWA Weltkongress 2009:

Beim heurigen Jahreskongress in **Lissabon** von **12. bis 15. Oktober 2009** konnten über 700 Teilnehmer verzeichnet werden. Dieser hatte als Motto „Turning Waste into Ideas“.

Besonders erfreulich aus österreichischer Sicht war wiederum die Teilnahme einer starken österreichischen Delegation, vor allem aber die große Anzahl von Vortragenden aus Österreich, darunter erfreulicherweise viele junge Referenten.

Der bereits traditionelle „Österreicherabend“ am 3. Tag in einem gemütlichen Lissabonner Altstadtlokal fand wieder großen Anklang bei der österreichischen Delegation.

ISWA Weltkongresse 2012 und 2014:

Der Jahreskongress 2012 wurde von der Generalversammlung über Antrag des Boards an **Florenz** vergeben, der Jahreskongress 2014 an Sao Paulo (Brasilien).

ISWA Weltkongress 2010:

Der kommende Weltkongress findet bekanntlich in **Hamburg** statt. Ich bin im Programmkomitee vertreten. Der „**Call for papers**“ ist bereits eröffnet (siehe dazu folgenden Link: <http://www.iswa2010.org/submityourpaper.html>). Bitte beteiligen Sie sich so zahlreich wie möglich, um wieder eine so gute österreichische Beteiligung bei den Vortragenden sicherzustellen.

ISWA Weltkongress 2013:

Über den Jahreskongress 2013 wurde noch nicht entschieden, die Bewerbungsfrist wurde bis 15.3.2010 verlängert. Die Stadt Wien und ISWA Austria überlegen ernsthaft die Bewerbung um diesen Weltkongress. Dies würde für Österreich eine einmalige Gelegenheit bedeuten, nicht nur Gastgeber dieser bedeutenden Veranstaltung zu sein, sondern sich auch entsprechend als Vorreiter einer nachhaltigen Abfallwirtschaft zu präsentieren.

Strategisierung von ISWA International:

Board und STC haben sich entschlossen, in gemeinsamen Sitzungen des Profil von ISWA zu schärfen, die Ziele und Strategie zu deren Erreichung neu zu definieren und den „**Strategic Growth Plan**“ zu überarbeiten.

Unmittelbarer Anlass dafür waren die Diskussionen um die Verwendung des großzügigen Zuschusses der Stadt Wien. Die beim Weltkongress spürbare Aufbruchsstimmung sollte mit dieser Initiative fortgeführt werden. Die erste gemeinsame Sitzung fand im November 2009 in Wien statt, die nächste Sitzung soll Ende Jänner 2010 stattfinden.

Zuschuss der Stadt Wien:

Sowohl Board als auch STC haben sich ausführlich mit der Verwendung des Zuschusses auseinandergesetzt. Dabei bestand Einvernehmen darüber, dass die von diesem Geld finanzierten Projekte sehr sorgfältig nach einem strengen Maßstab und einem festgelegten Verfahren auszuwählen sind.

Die Projekte müssen einen „Mehrwert“ für ISWA generell und für alle Mitglieder bringen und sollen sich in einer größeren Attraktivität und somit in einer Steigerung der Mitglieder niederschlagen.

Es soll hier nochmals erwähnt werden, dass es für 2010 über österreichische Initiative zu keiner Erhöhung der Mitgliedsbeiträge kommen wird. Auch ISWA Österreich hat natürlich die Beiträge nicht erhöht.

Auch das Präsidium von ISWA Austria hat sich mit der Verwendung des Zuschusses der Stadt Wien befasst und die Erwartung geäußert, dass das Geld nicht zum Stopfen von Budgetlücken, sondern für einen nachhaltigen Zweck eingesetzt wird. Vor allem ist zu beachten, dass nach Ablauf der zehnjährigen Förderzeit wiederum ein normales „Arbeitsbudget“ zu erstellen ist.

Int. Abfallwirtschaftskongress 2009 der Stadt Wien:

Der diesjährige Wiener Abfallwirtschaftskongress unter dem Motto „Wert und Verwertung – Vom Abfall zum Rohstoff“ war wiederum überaus erfolgreich und wurde von ca. 350 Teilnehmer besucht. Namhafte Referenten aus vielen Ländern, eine exzellente Organisation und die interessante Programmgestaltung trugen zum Gelingen bei.

Besonders erfreulich war wieder, dass ISWA Austria die Gelegenheit erhielt, beim Kongress seine Preisträgerin für das „ISWA – Stipendium“ zu prämiieren. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wien und ISWA wurde von mir gewürdigt.

ISWA – Stipendium 2009:

Preisträgerin war diesmal **Dipl. Ing. Dr. Kerstin E. Scherr** von der Universität für Bodenkultur (IFA Tulln). Ausgezeichnet wurde Sie für Ihre Arbeit „In situ Bio-remediation of Organic Contaminants: Constraints and Novel Approaches“.

Auch diesmal gab es ausgezeichnete Einreichungen, welche von einer Jury unter dem Vorsitz von Vizepräsidenten Univ.-Prof. Dr. Helmut Rechberger gewertet wurden. Entsprechend knapp war das Ergebnis.

Ich möchte mich hier bei der gesamten Jury für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

ISWA Stipendium 2010:

Diese Aktion dient ja einem der Hauptziele von ISWA Austria, nämlich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Um dieses Ziel kontinuierlich zu fördern, hat sich das Präsidium entschlossen, auch für 2010 wieder einen Preis auszuschreiben, der im Zuge der DepoTech 2010 in Leoben (3.-5. November 2010) verliehen wird. Die Veröffentlichung erfolgte bereits, siehe auch auf www.iswa.at.

Auch die Beteiligung junger (unter 35 Jahre) WissenschaftlerInnen und StudentInnen am Weltkongress soll wieder gefördert werden (siehe www.iswa.at).

Zusammenarbeit mit ÖWAV:

Die Zusammenarbeit mit dem ÖWAV, welcher seit nahezu 2 Jahren das Generalsekretariat von ISWA Österreich führt, soll an dieser Stelle erwähnt werden. Diese Zusammenarbeit brachte wesentliche Effizienzsteigerungen im organisatorischen Bereich und gewährleistet einen professionellen Auftritt von ISWA. Dank gebührt natürlich GF Dipl. Ing. Manfred Assmann, im Besonderen aber unserem Generalsekretär Dipl. Ing. Matthias Ottersböck.

ISWA Austria Vollversammlung 2010:

Bereits jetzt möchte ich unsere Vollversammlung ankündigen, welche im Rahmen der ÖWAV – Abfallwirtschaftstagung 2010 mit dem Titel „**Abfallwirtschaft im Wandel – Werte, Märkte Und Strukturen**“ von 21. – 23. April 2010 in Eisenstadt stattfinden wird, ankündigen. Diese wird voraussichtlich am 21. April vormittags stattfinden, der genaue Zeitpunkt wird Ihnen zeitgerecht übermittelt. Sie sind bereits jetzt herzlich dazu eingeladen.

ISWA – International Generalsekretariat:

Ab 1.1. 2010 wird ISWA-International – wie vereinbart – in die kostenlos von der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten übersiedeln. Ich werde darauf in den nächsten Informationen näher eingehen.

Die Informationen sind diesmal etwas umfangreicher ausgefallen, weil seit der letzten Ausgabe im März doch einige Zeit verstrichen ist und andererseits sehr viel geschehen ist.

Bitte halten Sie ISWA die Treue und beteiligen Sie sich rege an unseren Aktivitäten. Besuchen Sie auch gelegentlich unsere Homepage www.iswa.at und die Homepage von ISWA International www.iswa.org.

Ich wünsche nun zum Abschluss Ihnen und Ihren Familien schöne und friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2010!

Ihr

Dr. Helmut Stadler
Präsident ISWA Austria

mit freundlicher Unterstützung des

